

Die Liebesmaschine – Teil 3

Kryon durch Lee Carroll, Grand Rapids, Michigan, USA, 19.7.2020

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist Channel Nummer drei von vier einer Serie. Die anderen beiden sind sehr leicht zu finden, und ich würde empfehlen, sich jene anzuhören, um diesen besser verstehen zu können. Die beiden ersten bereiten die Bühne für eine Serie von vier, die die Überschrift »Die Liebesmaschine« tragen. Alles ist metaphorisch. Sehr viele der Botschaften, die wir euch persönlich oder auch öffentlich geben, sind mit Energien gefüllt, die wir als »Die Dritte Sprache« definiert haben. Es gibt Botschaften in Botschaften, nichts ist wörtlich gemeint. Es ist alles expansiv, ihr Lieben, denn die Sprache von Spirit ist expansiv. Sie ist gefüllt mit dem, was multidimensional ist, was verschiedene Schichten des Verstehens hat, und sie ist wunderschön. Die Liebesmaschine? Liebe ist das, was vom Schöpfer kommt. Maschine ist ein Wort, das bedeutet, dass es etwas gibt, das auf diesem Planeten in Arbeit ist, das ein Ergebnis und einen Daseinsgrund hat. Eine Maschine hat Teile, die sich auf eine prägnante Weise bewegen, die logisch sind und auf den Bediener reagieren, der übrigens du bist, nicht Spirit.

Wir sagen schon seit vielen, vielen Jahren, dass das menschliche Gehirn nicht das letzte Organ der Logik ist. Es ist nicht der Ort, wo alles getan wird. In Wirklichkeit gibt es eine Triade – das Herz und die Zirbeldrüse sind auch an all diesen Dingen beteiligt. Das muss so sein. Sie sind die Organe, die mit der Akasha sprechen. Sie sind die Organe, die »Die Dritte Sprache« erkennen. Das Gehirn? Das ist der Computer. Das ist der Computer, der dem Überleben dient. Diejenigen mit dem höchsten Intellekt nutzen ihre Zirbeldrüse, nicht ihr Gehirn. Diejenigen, die den höchsten Intellekt nutzen, nutzen ihre Intuition, nicht ihr Gehirn. Es ist die Intuition, die sagen würde: »Das ist richtig. Das ist nicht richtig. Oder vielleicht gibt es noch mehr, und so könnte es aussehen.«

Wir haben den letzten Channel beendet, indem wir euch von der Geschichte des Planeten erzählten. Wir erzählten von dem Ereignis vor 200.000 Jahren, als diejenigen von den

¹ <https://www.leecarroll.de>

Sternen auf die Erde kamen, und wie das dann eure Schöpfungsgeschichte wurde, eure Adam-und-Eva-Geschichte. Ihr konntet diejenigen, die kamen, nicht von denen unterscheiden, die ihr jetzt Engel nennt. Ihr könnt es immer noch nicht. Sie waren aufgestiegene Wesen, die für die Physik in ihrer Umgebung verantwortlich waren. Sie brauchten keine Raumschiffe, um hierherzugelangen. Das ist dreidimensionales Denken. Wir haben euch gesagt, dass sich das Bewusstsein am Ende mit der Physik verbündet, und das ist dann Meisterschaft. Auch heute wird sie praktiziert, und einige der höheren Gurus, die nicht mehr essen müssen, praktizieren hier auf dem Planeten genau das, was wir euch gesagt haben. Sie sind die Vorboten dessen, was ihr eines Tages sehen werdet, welches die Verbindung zwischen Bewusstsein und Aufstieg ist.

Wir haben euch gesagt, dass Lemurien das Zentrum war, weil es isoliert war. Es wurde das Zentrum des Lehrens, aber es gab viele Orte, an denen die Sternemütter lehrten. Man spricht besonders von Lemurien, weil es so isoliert war, dass es nie gestört wurde. Man konnte niemals dorthin zurückkehren. Und so war es etwas Besonderes und reiner als der Rest. Und deshalb ist es das Einzige, das dann an einem bestimmten Punkt in der Ära der Unterweisungen angehalten und beendet werden musste. Und dann ist Lemurien gesunken. Wir haben euch diese Information schon oft gegeben, dass Lemurien nicht aufgrund der Plattentektonik, sondern aufgrund vulkanischer Aktivität gesunken ist. Genau die Dinge, die in dem Land, in dem ich sitze, im Yellowstone, geschahen, geschahen auch dort. Die Magmablase, die die Berge in die Höhe geschoben hatte, ließ nach.

Und die Menschen haben die Insel verlassen. Das war vor ungefähr 15.000 Jahren, aber den Unterricht hat es noch viel länger gegeben. Der Unterricht begann tatsächlich vor 50.000 Jahren. Wir sprachen auch darüber, warum das so wertvoll war und warum es gebraucht wurde, so wie eure Kinder unterrichtet werden müssen. Ihr habt also Seelen erhalten, meine Lieben. Das ist die Geschichte von Adam und Eva. Das ist die Schöpfung. Ihr habt Seelen empfangen. Und die ganze Idee des Baumes der Erkenntnis hatte mit dem Unterricht zu tun. Was war heilig, was war nicht heilig, wie funktioniert Spirit, was kommt als Nächstes, um euch an den Ort zu bringen, wo ihr anfangen könnt, eure Leben selbst zu wählen?

Ihr hattet keine Akasha-Aufzeichnung, überhaupt keine. Ihr hattet in Wirklichkeit auch keine Lebenserfahrung, überhaupt keine. Das war der Anfang vom Anfang. Es musste eine Unterweisung geben. Missionare in bestimmten Glaubenssystemen verstehen das, denn wenn sie zu Stämmen gehen, müssen sie am Anfang beginnen. Sie müssen das erklären, was die Schöpferische Quelle ist und all die Dinge, die die Stämme bereits wissen. Das ist nur ein Beispiel dafür, dass wenn du eine Zivilisation hast, die buchstäblich nichts über das weiß, was du zu lehren versuchst, dann musst du mit dem Anfang beginnen.

Das Lemurische Teaching Wheel war der Anfang. Es gab viele Räder und auch Ableger davon. Wir haben euch das gesagt. Wir haben das schon früher gesagt.

Aber diese Geschichte beginnt dort, wo Lemurien aufhört. Und was ich euch jetzt sagen möchte, ist, dass die Geschichte dieses Planeten in den letzten 30.000 Jahren bemerkenswert gewesen ist. Doch sie ist bisher fast völlig unbekannt geblieben. Wenn ich jetzt also darüber spreche und über ihre Großartigkeit und das Mysterium ihrer Zahlen, dann ist das alles neu.

Mein Partner hat es gelehrt. Er hat auf gewisse Aspekte davon hingewiesen. Ich habe darüber gechannelt. Aber wenn ihr gerade erst auf diesen Channel gekommen seid, ist das für euch vielleicht nagelneu und sehr verwirrend, weil es weder in eurer Geschichte noch in eurer Mainstream-Wissenschaft erwähnt wird, die ein komplett falsches Bild davon haben. Das bedeutet nicht, dass sie ungebildet sind, meine Lieben, oder etwas in der Art. Es bedeutet nur, dass sie nach den Strohhalmen greifen, die sie jetzt sehen. Eure Wissenschaft wird jetzt geprüft werden. Wenn ihr anfangt, Dinge zu entdecken, die nicht dem Modell entsprechen, das euch bisher beigebracht worden ist, was werdet ihr dann tun? Werdet ihr das neu Entdeckte schnell im Sand vergraben oder werdet ihr offen für eine neue Art von Geschichte sein?

Was ich euch sagen will, ist Folgendes. Diese Intervention, über die wir gesprochen haben, hat Zyklen. Und die Zyklen verlaufen folgendermaßen: Jeder Zivilisation auf diesem Planeten werden ungefähr 5.000 Jahre gegeben, um zu sehen, ob sie sich entwickelt. Aber es gibt noch mehr, denn es gibt einen Zyklus des Bewusstseins, von dem ihr noch nichts wisst, und den die Soziologen erst andeuten. Es geht um die folgende Frage: Wie lange dauert es, bis sich eine Zivilisation entweder durch Untätigkeit oder durch Krieg oder durch eine Pandemie selbst zerstört? Wie lange dauert es? Das ist ein zyklisches Geschehen, und es gibt eine Antwort auf diese Frage. Soziologen beginnen, darauf hinzuweisen. Gibt es einen Zyklus, den die Menschen nur so lange durchhalten können, bevor sie in eine Dysfunktion geraten? Wenn sie nicht erwachsen werden, wenn keine Veränderung ihres Bewusstseins eintritt, wie lange können sie maximal durchhalten? Das ist eine gute Frage. Ich werde euch die Antwort geben: 5.125 Jahre. Einige von euch erkennen diese Zahl vielleicht wieder. Ich werde euch gleich sagen, warum.

Hier ist etwas, das ihr wissen solltet. Es gab schon 5 Zivilisationen vor euch auf diesem Planeten, 5 völlig voneinander verschiedene Zivilisationen. Ihr habt an der Zivilisation Nummer 5 teilgenommen. Wenn ihr die Experten fragt, werden sie sagen, dass die Zivilisation, wie ihr sie kennt, nur 6.000 Jahre alt ist. Sie werden darauf hinweisen, dass die Ägypter eine der ältesten Kulturen sind – die Pyramiden sind 5.000 Jahre alt. Wenn man anhand der Sprachen Sanskrit und Keilschrift die Geschichte etwas weiter zurückver-

folgt, dann kommt man in das Indus-Tal. Und wenn man an die äußerste Grenze dessen geht, was bekannt ist, sind es vielleicht 6.000 Jahre, und davor gab es nichts. Doch das ist Blödsinn!

Das ist nur eure Zivilisation, meine Lieben. Ihr wisst nichts von der davor und von der davor und der davor und der davor. Oh, aber das werdet ihr. Denn wenn eure Technologie sich weiterentwickelt und besser wird, werdet ihr sie sehen können. Sie werden enthüllt werden. Sie werden sogar jetzt schon enthüllt. Ihr findet Orte, an denen ihr grabt, und es gibt Strukturen, die nicht dort sein sollten, gebaut von Menschen, die nicht dort hätten sein sollen, mit Sprachen, die ihr nicht erkennt, mit einer Geometrie, die zu gut für die Zeit ist, mit Ausrichtungen zu den Planeten, bevor sie überhaupt von den Planeten wissen sollten. Und ihr werdet keine Erklärung haben.

Lass mich euch ein kleines Szenario geben, das irgendwie Spaß macht. Die Ägypter mit ihrer 5.000 Jahre alten Zivilisation haben in Abydos einen Tempel gebaut, und er ist wunderschön. Dieser Tempel enthält Dinge, die kein anderer Tempel hat. Die Ägypter sind sehr stolz darauf, auf das Alter, auf die ganze Geschichte. Und man geht hin und besucht ihn. Aber die alten Ägypter hatten, als sie ihn bauten, keine Ahnung, dass sie ihn auf einer anderen Stadt bauten, und diese alte Stadt wird jetzt freigelegt. Geht hinter Abydos, wenn ihr wollt, und seht euch eine andere Stadt an, die nach der Radiokarbon-Methode auf 10.000 Jahren datiert wurde! Sie sprechen nicht gerne darüber, weil es gegen alles verstößt, was sie gelernt haben und an der Universität Kairo lehren.

Sechs Zivilisationen. »Sechs? Und was ist mit fünf? Du hast fünf gesagt.« Nun, das liegt daran, dass sie alle zeitlich begrenzt waren, und sie alle haben versagt. Etwas ist passiert, dass sie aus eigener Kraft oder mit Gaias Hilfe neu beginnen mussten. Und das war auch für euch geplant. Es war euer eigener Zeitplan. Es war euer eigener Zeitplan. Ihr habt die freie Wahl. Habt ihr das in eurer Schrift gelesen? Ihr hattet nicht vor, nach dem Jahr 2000 durchzuhalten. Ihr wolltet die Lichter ausschalten, und alle sollten nach Hause gehen. Das stand in eurer Schrift. Lest sie. Doch das ist nicht geschehen. Ihr habt es überlebt. Keiner von den anderen Kulturen hat überlebt. Und im Jahr 2012 – das ist interessant – da habt ihr die Zivilisation Nummer sechs begonnen, eine der höchsten Zivilisationen und des höchsten Bewusstseins, die es auf diesem Planeten geben wird.

Welchen Zeitraum umfasste der Maya-Kalender? 5.125 Jahre. Er repräsentiert die letzte Zivilisation. Er umfasst ein Fünftel der etwa 26.000-jährigen Taumelbewegung des Planeten. Jede der fünf Zivilisationen hatte ihren eigenen Kalender. Fangt an, die Zahlen zu berechnen. Ihr werdet sehen, dass in all dem ein gewisser Sinn liegen könnte, besonders bei dem, was die Forscher finden.

Ich möchte den Channel mit einem Plädoyer schließen. Ich werde nicht erklären, was die 6 Zivilisationen waren. Nummer 6 seid jetzt ihr. Ich habe auf einer Insel im schönen See in Deutschland angefangen, die fünf vergangenen Zivilisationen zu beschreiben, wo und wie sie entstanden sind. Ihr könnt diesen Channel finden.^[1] Es ist das einzige Mal, dass ich darüber gesprochen habe, aber im Moment sind das nun die Fakten.

Hier ist meine Bitte, ihr Lieben. So viele von euch, einschließlich der Historiker, haben eine Voreingenommenheit. Und die Voreingenommenheit geht so: Je weiter man in der Geschichte zurückgeht, desto weniger intelligent sind die Menschen, bis ihr schließlich zu den Höhlenmenschen kommt, von denen ihr denkt, dass sie vor ihrem Partner grunzten und keine Sprache hatten. Oh, ihr wärt schockiert, wenn ihr wüsstet, dass einige dieser Zivilisationen vor eurer Zivilisation besser waren als eure, bessere Mathematik hatten als ihr, Dinge herausgefunden haben, die ihr nicht habt. Mein Appell ist dieser: Betrachtet die Geschichte anders und seid euch gewiss, dass ihr, egal wie weit ihr zurückgeht, Zivilisationen wie die eure finden werdet, Menschen finden werdet, die genauso gedacht haben wie ihr, die genauso klug waren wie ihr es jetzt seid.

Sie hatten nicht die Erfindungen, die ihr habt, doch das ist der einzige Unterschied. Sie haben ohne sie Dinge gemacht, die ihr heute macht. Manchmal waren sie sogar noch klüger. Sie hatten elegante Museen. Sie hatten Bibliotheken. Sie hatten ihre eigenen Methoden. Sie hatten eigene Sprachen. Sie wussten sehr viel über so vieles. Doch es ging jedes Mal verloren, wenn sie wieder anfangen mussten. Ihr werdet einige dieser Dinge finden. Und ihr werdet sie nicht verstehen, wegen der Voreingenommenheit, die sagt: »Nun, so klug hätten sie nicht sein können.«

Oh ja, das waren sie. Sie waren in vielen Bereichen viel klüger als ihr. Sie waren nicht beeindruckt davon, 10 Finger und Zehen zu haben, wie ihr es seid. Ihre Mathematik war auf Basis 4 statt 5. Ihr habt nur zwei Faktoren in eurer Mathematik. Sie hatten mehr als vier! Sie waren in der Lage, die Mathematik zu sich sprechen zu lassen und ihr eine Eleganz zu verleihen, die ihr noch nicht gesehen habt. Sie wussten, wie sie die Übervölkerung ihres Gebietes vermeiden konnten. Das habt ihr noch nicht herausgefunden. Es gibt so viele Dinge, die sie euch lehren könnten, wenn ihr mit ihnen sprechen könntet.

Oh, aber ihr wart sie, meine Lieben. Es ist in eurer Akasha. Auch daran werdet ihr euch erinnern, an die Dinge, die funktioniert haben, an die Ideen, die kommen werden. Das wird der Inhalt des nächsten Channels sein. Was kommt als Nächstes in Zivilisation Nummer 6, wo ihr jetzt seid? Ihr sitzt in einem Neustart, wo ihr euch besser kennenlernen könnt, wo die Dinge anfangen, sich selbst zu untersuchen, und die Dinge beginnen, aus den Ecken der Finsternis hinauszukriechen, um sich zu zeigen, damit ihr seht, was ihr

1 »Die fünf Zivilisationen«, Insel Mainau, 16. September 2018

nicht mehr wollt. Lösungen für Probleme, die euch seit Hunderten von Jahren begleiten, sind im Gange. Darüber werden wir als Nächstes sprechen.

Die Geschichte der Menschheit ist viel größer als ihr wisst, älter als ihr denkt, schöner als ihr denkt. Eines Tages werdet ihr sie auf diese Weise studieren. Ihr könnt nicht anders. Es wird nicht esoterisch sein. Ihr könnt sie in eurer Hand halten, wenn ihr anfangt zu graben. Einiges davon hat sehr gut überlebt und ist erhalten geblieben. Ihr habt es nur noch nicht gesehen, aber ihr werdet es sehen.

Alle Dinge, die ich euch jetzt erzähle, kommen zu einem großen Abschluss. Und der nächste Channel spricht darüber und darüber, wer ihr in Wirklichkeit seid, die bisher einzige Zivilisation auf diesem Planeten, die sich nach 5.125 Jahren nicht selbst zerstört hat und an der Schwelle dessen steht, was als Nächstes kommt, was andere Planeten gesehen haben und andere Planeten erreicht haben. Deshalb bin ich hier, um zu feiern und zu helfen und damit zu beginnen, die Knotenpunkte und die Nullpunkte zu bearbeiten, die anfangen, Großartigkeit auf diesen Planeten zu befördern. Höheres Bewusstsein wird das Ergebnis sein. Ich komme wieder.

Und so ist es.